

## Moderne Pflegeausbildung

Die bisher im Altenpflegegesetz und Krankenpflegegesetz getrennt geregelten Pflegeausbildungen werden ab dem 01.01.2020 in einem neuen Pflegeberufegesetz zusammengeführt. Damit wird die Voraussetzung für eine moderne Pflegeausbildung geschaffen, die Pflegefachkräfte besser auf die veränderten Herausforderungen in der Berufspraxis vorbereitet und neue Berufs- und Aufstiegsmöglichkeiten eröffnet.

Alle Auszubildenden beginnen eine generalistisch ausgerichtete Ausbildung. Im Ausbildungsvertrag wird neben dem Ausbildungsziel Pflegefachfrau oder Pflegefachmann auch ein Vertiefungseinsatz als Teil der praktischen Ausbildung festgelegt. Soll der für das dritte Ausbildungsjahr vorgesehene Vertiefungseinsatz im Bereich der Altenpflege oder der Kinderkrankenpflege erfolgen, haben diese Auszubildenden ein Wahlrecht:

Sie können die generalistische Ausbildung im dritten Jahr fortsetzen und erwerben dann den Abschluss zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann, der den Zugang zu allen Bereichen der pflegerischen Versorgung eröffnet. Sie können aber auch eine Spezialisierung im Bereich ihres Vertiefungseinsatzes wählen. Dann wird der Ausbildungsvertrag angepasst und sie erwerben statt des generalistischen Abschlusses einen gesonderten Abschluss in der Altenpflege oder der Kinderkrankenpflege.



### Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der Region

Thüringen:

#### Sebastian Gröbe

Dautenbachstraße 21, 34260 Kaufungen  
Mobil: 0172 8640167  
E-Mail: [sebastian.groebe@bafza.bund.de](mailto:sebastian.groebe@bafza.bund.de)

Hessen:

#### Norbert Mauer

Regierungsbezirk Darmstadt  
Postfach 50 08 11, 60396 Frankfurt a.M.  
Telefon: 069 50699491  
Fax: 069 53053616  
Mobil: 0173 5493146  
E-Mail: [norbert.mauer@bafza.bund.de](mailto:norbert.mauer@bafza.bund.de)

#### Jochen Weimer

Regierungsbezirke Kassel und Gießen  
Waldweide 86, 35398 Gießen  
Telefon: 0641 3011272  
Fax: 0641 3011627  
Mobil: 0173 2977103  
E-Mail: [jochen.weimer@bafza.bund.de](mailto:jochen.weimer@bafza.bund.de)

#### Impressum

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

#### Herausgeber:

Bundesministerium  
für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
11018 Berlin  
[www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)



Für weitere Fragen nutzen Sie unser  
Servicetelefon: 030 20179130  
Montag - Donnerstag 9-18 Uhr  
Fax: 030 18555-4400  
E-Mail: [info@bmfsfj.service.bund.de](mailto:info@bmfsfj.service.bund.de)

Einheitliche Behördennummer: 115\*  
Zugang zum 115-Gebärdentelefon:  
[115@gebaerdentelefon.d115.de](http://115@gebaerdentelefon.d115.de)

**Artikelnummer:** 306-FL-E-RT4  
**Stand:** Juni 2018, 1. Auflage  
**Gestaltung und Druck:** BAFzA  
**Bildnachweise:** BMFSFJ

Von-Gablenz-Str. 2-6  
50679 Köln

Tel.: 0221 3673-0  
Fax: 0221 3673-4661  
E-Mail: [pressestelle@bafza.bund.de](mailto:pressestelle@bafza.bund.de)  
[www.bafza.de](http://www.bafza.de)

\* Für allgemeine Fragen an alle Ämter und Behörden steht Ihnen auch die einheitliche Behördennummer 115 von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr zur Verfügung. Diese erreichen Sie zurzeit in ausgesuchten Modellregionen wie Berlin, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen u.a. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.115.de](http://www.115.de)



Bundesamt  
für Familie und  
zivilgesellschaftliche Aufgaben

BERATUNGSTEAM  
PFLEGEAUSBILDUNG



Beratung auch zum neuen  
Pflegeberufegesetz

## Informationen zur Ausbildung in der Pflege

### Beratungsteam Pflegeausbildung Region Hessen und Thüringen



## Beratungsteam Pflegeausbildung

Das Beratungsteam wurde 2012 gegründet, um über die Ausbildung in der Altenpflege zu beraten. Mit der Einführung der neuen Pflegeausbildung erweitert sich auch unser Aufgabengebiet. Wir beraten vor Ort in allen Regionen Deutschlands

- stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste
- Pflegeschulen
- Menschen, die sich für eine Ausbildung in der Pflege interessieren

unabhängig und kostenfrei zu allen Fragen der Pflegeausbildung.

In den Jahren 2015 bis 2017 wurden insgesamt fast 36.000 Personen durch das Beratungsteam beraten. Mehr als 4.000 Einrichtungen der Pflege und andere Organisationen nahmen die verschiedenen Leistungen des Beratungsteams in Anspruch.

**))(( BERATUNGSTEAM  
PFLEGEAUSBILDUNG**

## Unser Angebot:

- fundierte Informationen zum neuen Pflegeberufegesetz und effiziente Beratung zur Vorbereitung auf die zukünftige Pflegeausbildung und zur reibungslosen Gestaltung des Übergangs
- aktuelle Informationen zu Rahmenbedingungen der Ausbildung und Qualifizierung in der Altenpflege, insbesondere zu Kosten, Finanzierung und Fördermöglichkeiten, den gesetzlichen Grundlagen sowie allen länderspezifischen Regelungen und Verordnungen
- unabhängige Beratung über Strategien zur Gewinnung von Auszubildenden durch systematisches Ausbildungsmarketing
- Beratung zu Aufbau und zur effektiven Gestaltung von Kooperationen und lokalen Netzwerken zur Bündelung der Kräfte und effektiveren Durchführung der Ausbildung
- Unterstützung bei der Optimierung der Ausbildungsqualität durch Beratung und die Bereitstellung von Arbeitshilfen für eine erfolgreiche Pflegeausbildung
- Vorträge und Fortbildungen über die Gewinnung von Auszubildenden und zur Gestaltung einer attraktiven Ausbildung – auch als Inhouse Veranstaltungen für Träger und Verbände
- Teilnahme an Messen und Berufsorientierungsveranstaltungen, um Interessierte unabhängig und neutral für eine Ausbildung in der Pflege zu gewinnen

Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Die Adressen Ihrer regionalen Beraterinnen und Berater finden Sie auf der Rückseite.



## Vorbereitung auf die neue Pflegeausbildung

Pflegeeinrichtungen und ambulante Dienste profitieren von der neuen Pflegeausbildung durch zukunftssicher ausgebildete Fachkräfte und eine umfassende Refinanzierung der Ausbildungskosten. Der Aufwand der Umstellung wird minimiert, wenn schon die gegenwärtige Ausbildung gut aufgestellt ist:

- durch eine umfassende Konzeption und konsequente Organisation der Ausbildungsabläufe
- durch eine effizient umgesetzte Ausbildungsplanung
- durch eine abgestimmte und vertrauensvolle Lernortkooperation mit einer ausreichenden Anzahl aktiver Partner
- durch eingeführte Standards zur Sicherung einer hohen Qualität der Ausbildung

Das Beratungsteam Pflegeausbildung unterstützt Sie dabei gerne!

**pfl**egeausbildung.net

